

Eiswürfel-Attacke auf der Autobahn: Polizei sucht Zeugen

Nach einem Vorfall auf der A20 bei Altentreptow suchen die Behörden nach Zeugen. Autofahrer von Eiswürfeln getroffen - Details hier.

Autobahn-Vandalismus: Eiswürfel-Attacke auf der Überholspur

Ein sonniger Tag auf der Autobahn 20 wurde für einen 52-jährigen Autofahrer zum Albtraum, als plötzlich Eiswürfel wie Geschosse auf seine Windschutzscheibe prasselten. Der Vorfall ereignete sich kurz vor der Anschlussstelle Altentreptow auf der Überholspur in Richtung Stettin.

Der Täter? Ein Beifahrer in einem Fahrzeug, der ohne zu zögern die eiskalte Attacke startete. Doch damit nicht genug, denn auch das Auto direkt dahinter, ein silberfarbener Opel mit Bonner Kennzeichen, könnte entscheidende Hinweise liefern. Der Fahrer und die Beifahrerin werden nun gebeten, sich bei der Polizei in Altentreptow zu melden.

Die Beschreibung des Täterfahrzeugs ist konkret: Ein blauer Skoda, gelenkt von einer korpulenten Frau um die 40 Jahre, die ganz gemütlich einen Burger verspeiste, während der Mann neben ihr die Eiswürfelattacke ausführte.

Die Polizei Neubrandenburg appelliert an alle Beteiligten, sich zu melden und zur Aufklärung des Vorfalls beizutragen. Wem Hinweise vorliegen, kann sich telefonisch unter 03961 / 25780 an die Polizei Altentreptow wenden.

Die gefährliche Aktion auf der Autobahn sorgte nicht nur für Aufregung, sondern verdeutlicht auch, wie rücksichtsloses Verhalten den Verkehr gefährden kann. Es ist wichtig, solche Vorfälle zu ahnden und für mehr Sicherheit auf den Straßen zu sorgen.

Bei Rückfragen bitte an:

Claudia Berndt

Polizeiinspektion Neubrandenburg

Pressestelle Polizeiinspektion Neubrandenburg

Telefon: 0395/5582-5003

E-Mail: pressestelle-pi.neubrandenburg@polizei.mv-regierung.de

Twitter: @PolizeiMVMSE

Instagram: @polizei.mv.mse

Original-Content von: Polizeiinspektion Neubrandenburg,
übermittelt durch news aktuell

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de